

Professionelle Beratung und Hilfe bei Gewalt gegen Frauen und Kinder

GRIESKIRCHEN/EFERDING.

Gewalt hat viele Gesichter und ist niemals entschuldbar. Ob körperliche, seelische, sexualisierte, soziale oder ökonomische Gewaltausübung. Alleinsam hinterlassen tiefe Spuren. Häufig ein langer Leidensweg, geprägt von Wehrlosigkeit, Scham und Angst vor neuen Eskalationen.

Oft dauert es Jahre, bis professionelle Hilfe in Anspruch genommen wird, um den Ausstieg aus der unerträglichen Situation zu wagen. Das wissen Gerlinde Zdralik von der Frauenberatungsstelle des Vereins Frauennetzwerk3, Sonja Duda vom Frauenhaus Wels und Ursula Walli vom Frauenhaus Innviertel aus ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung.

Perspektiven für Zukunft

„Mut und eine realistische Zukunftsperspektive brauchen Gewaltopfer, um sich aus der schier endlosen Spirale befreien zu können“, berichtet Gerlinde Zdralik. „Der Weg in die Frauenberatungsstelle ist ein erster Schritt. Wir werten und urteilen nicht, hören gut zu und arbeiten lösungsorientiert“. Drei wesentliche Säulen tragen zu einem



Sonja Duda, Gerlinde Zdralik und Ursula Walli sind auch für die Frauen aus Grieskirchen und Eferding da, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Ausstieg aus der Gewaltsituation bei: Selbstwahrnehmung – Gewalt zerstört einen selbst / und die Kinder, man sagt Stop, Aufhören mit Geheimhaltung – Gespräch mit Vertrauensperson und professionelle Beratung in Anspruch nehmen.

Vertraulich und kostenlos erhalten ratsuchende Frauen ab 16 Jahren Information und Beratung in persönlichen, familiären, sozialen und beruflichen Angelegenheiten. „Wir beraten, bieten psychosoziale Begleitung in Krisensituationen, bilden Netzwerke und sind Ansprechpartner im Familienrecht“, so die Leiterin von Frauennetzwerk3. Im 2017

neu gebauten Frauenhaus Wels gibt es sechs moderne Wohnungen für alle Frauen und ihre Kinder. „Ich wünsche mir, dass jede Frau schon nach der ersten Ohrfeige ins Frauenhaus kommt, um sich über ihre Rechte zu informieren. Dabei kann sie sich über das Leben im Frauenhaus als Übergangslösung in eine gewaltfreie Zukunft für sich und die Kinder erkundigen“, meint Sonja Duda, fachliche Leiterin vom Frauenhaus Wels. Es gibt letztendlich für alles eine Lösung. Ob Kinderbetreuung, Wohnen, Scheidung/Trennung, Arbeit und Existenzsicherung.

Lösungen finden

Es tut auch gut, sich eine Auszeit in der Schutzeinrichtung zu nehmen, um wieder mal angstfrei schlafen zu können. Ohne Druck über die eigene Situation nachdenken zu können und gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Lösungen zu finden. Durchschnittlich bleiben die Frauen drei bis sechs Monate im Frauenhaus.

Ursula Walli, Geschäftsführerin Frauenhaus Innviertel, macht

sich über Herausforderungen der Zukunft Gedanken. Vermehrt halten neue Technologien Einzug in Gewaltbeziehungen. „Apps & Co werden missbräuchlich zum Mittel von Macht und Kontrolle eingesetzt. Ein sorgsamer Schutz des eigenen Handys und persönlicher Daten ist für jedes Opfer ratsam“, mahnt die Sozialarbeiterin.

Alarmierende Tendenz

Die Statistik zeigt neuerdings auch eine alarmierende Auffälligkeit. Ursula Walli ist besorgt: „Viele von unseren Bewohnerinnen sind Hochrisikofrauen, die wegen massiver Gewalt, von Morddrohung bis bereits erfolgtem Mordversuch des Partners, besonderen Schutz benötigen.“ Eine Tendenz, die die Wichtigkeit der Schutzeinrichtung „Frauenhaus“ mehr denn je untermauert.

Frauenhäuser öffnen ihre Türen für alle Frauen ab dem 18. Lebensjahr und deren Kinder. Frauen, die nicht im Frauenhaus wohnen, können die Angebote auch ambulant und kostenlos nutzen. 2017 fanden in Oberösterreich 214 Frauen und 245 Kinder Schutz. 81 Prozent der Gewalttäter waren der eigene Partner. ■



Im Frauenhaus Wels finden auch Frauen und Kinder aus den Bezirken Grieskirchen und Eferding Schutz und professionelle Hilfe.

Foto: Zuchna Visualisierung

Frauennetzwerk3

Frauenberatungsstelle für Frauen aus den Bezirken Grieskirchen, Ried und Schärding.

Grieskirchen, Lobmeyrstraße 1 (1. Stock im Familienzentrum)

Montag 8 bis 16 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung:

0664/8588033 und 0664/5178530

www.frauennetzwerk3.at

Frauenhaus Wels

07242/67851 – 24 Stunden Notruf;

www.frauenhaus-wels.at

Frauenhaus Innviertel

07752/71733 – 24 Stunden Notruf;

www.frauenhaus-innviertel.at